

Show-Tickets für „Höxter leuchtet“ bereits erhältlich – abendliche Sonderveranstaltungen vom 5. bis 15. Oktober

Spektakulärer Lichtzauber zum Finale der LGS

Von Harald Iding

HÖXTER (WB). 600 LED-Scheinwerfer, gewaltige Show-Laser, 20 Kilometer Steuerkabel plus Nebeltechnik – so einen Lichtzauber hat die Weserregion noch nicht erlebt. Die LGS Höxter und die Firma „Light Art“ wollen den Besuchern die letzten Gartenschautage versüßen.

Firmenchef Uwe Acker aus Detmold hat in enger Zusammenarbeit mit der LGS-Führung ein aufwendiges Konzept erarbeitet, um das Finale der Landesgartenschau in Höxter so einzigartig wie möglich zu machen. „Wir wollen für Gänsehaut-Momente sorgen“, sagte Acker. Bei der ersten Begehung der LGS noch vor dem großen Baustart habe er sich gleich „doppelt verliebt“, wie er dieser Zeitung verriet.

„Ich habe diese tolle, alte Weserbrücke bei Corvey gesehen, mit ihrer rostigen Patina. Das hat mich sofort inspiriert“, so Acker. Und die mächtige, fast 500 Meter lange Eichenallee im Weserbogen habe ihn direkt berührt. „Diese spezielle, wunderschöne Anlage bietet sich einfach ideal für unsere künstlerischen Illuminationen an.“

Das geschichtsträchtige Schloss Corvey, der neu erwachte Remtergarten und das gesamte Eventgelände würden in einem Traum von Lichtspielen eine ganz neue Dimension bekommen.

Zehntägige Licht- und Lasershow

Karten für die zehntägige Licht- und Lasershow (5. bis 15. Oktober) seien schon jetzt erhältlich, heißt es vom LGS-Team. Dazu die beiden LGS-Geschäftsführer Claudia Koch und Jan Sommer: „Noch liegen vier Monate Gartenschau mit prall gefülltem Veranstaltungskalender vor Höxter. Aber schon jetzt steht fest, dass sich die LGS mit einem zehntägigen Großevent komatengleich verabschieden wird. Der Remtergarten und der Weserbogen am Schloss Corvey werden bei der spektakulären Illumination, die unter dem Thema 'Light Art 2023 – Höxter leuchtet' steht, im Oktober in Szene gesetzt.“

Gerade sei noch die sommerliche Blütenpracht im Gartenschau-park zu erleben – und viele große Programmpunkte stehen bis Oktober im Kalender. Doch die Verantwortlichen wollen schon

frühzeitig auf das fulminante Finale im Herbst hinweisen. „Ich bin sicher, ‚Höxter leuchtet‘ wird die Besucher restlos begeistern und für offene Mäuler sorgen“, findet Jan Sommer, der schon beim „Zechenparkleuchten“ auf der Landesgartenschau in Kamp Lintfort in 2022 dabei war, das sich als Besuchermagnet erwies.

Auch dafür zeichnete übrigens Uwe Acker, Geschäftsführer von „Light Art Show Production“ aus Detmold, verantwortlich – hier in der Region vielen Fans bekannt durch „Der Herrmann leuchtet...“. Er ist mit seinem Team auch europaweit unterwegs. Acker will Höxter im Oktober und den größten Teil der Landesgartenschau ins perfekte Licht rücken.

LGS-Pressesprecherin Manuela Puls: „Schon der Weg durchs Schloss wird illuminiert. Im Remtergarten werden Mauern, Bäume und eigens dafür aufgestellte Skulpturen beleuchtet. Auch die alte Eisenbahnbrücke mit ihrem rostigen Charme wird erstrahlen, genauso wie die alte Eichenallee am Weserufer. Sie wird auf einer Länge von 500 Metern in geheimnisvolles, farbiges Licht ge-



Ähnlich wie dieses Wäldchen wird bei „Höxter leuchtet“ die alte Eichenallee am Schloss auf 500 Metern Länge in Szene gesetzt.

Foto: „Light Art“

taucht. In der Hopfen-umrankten Obstplantage wird es leuchten, ein LED-Band umgibt den langen Holzsteg am Archäologiepark. Einen Kilometer lang ist der Lichtschlauch, der das archäologische Fenster erhellt.“

Grammy-prämierte Lasershow

Das Rahmenprogramm steht bereits: Am Weserfestplatz erwartet die Besucher alle 45 Minuten eine 15-minütige Grammy-prämierte Lasershow. Etwa 30 Tonnen Material kommen bei „Light Art 2023 – Höxter leuchtet“ zum Einsatz, allein acht High-End-Showlaser, 600 LED-Scheinwerfer, Nebeltechnik und kilometerlange Strom- und Steuerkabel. „Wir erzeugen Gänsehaut pur. Den Besuchern wird der Atem stocken“, verspricht Uwe Acker. „Lichtershow mit stromsparender LED-Technik sind die ökologischere Alternative zu Feuerwerken“, unterstreicht

Jan Sommer.

Überall im Gartenschau-Park will Acker Skulpturen des bekannten Stahlkünstlers Hans Kordes aus Verl aufstellen und weitere bis zu fünf-einhalb Meter große aufblasbare Figuren wie beispielsweise einen Kussmund oder eine Harfe. Ein besonderer Eyecatcher, so Puls, werde sicher die Schattenwand, die rot, grün und blau beleuchtet ist und an der die Besucher eigene Schattenspiele erzeugen können. „Über den Kletterturm am Spielplatz Sägewerk werden wir einen grünen Laserstrahl bis nach Höxter schießen“, kündigt Acker an. Die passende Musik sorgt nach Einbruch der Dunkelheit im Gartenschau-Park für sphärische Klangerlebnisse.

Ermäßigung für Dauerkarten-Inhaber

„Wir setzen mit ‚Höxter leuchtet‘ bewusst einen starken Schlussakkord für unsere



Geschäftsführer Uwe Acker von der Firma „Light Art Show Production“ an der Eichenallee auf dem Weserbogen. „Diese Zeitzeugen der Jahrhunderte an den Abenden zum Finale der LGS ins passende Licht zu setzen, darauf freue ich mich jetzt schon“, sagte er dem WESTFALEN-BLATT.

Gartenschau“, freut sich Claudia Koch. Noch viele tolle Erlebnisse stünden den Gartenschau-besuchern ins Haus – wie das „Spektakel Vogue“ am Godelheimer See (11. August) oder das „Rilke-Projekt“ (16. August). Das herbstliche Highlight „Light Art 2023 – Höxter leuchtet“ werde den Fans den Abschied von der Gartenschau erleichtern, ist das LGS-Team überzeugt. Puls: „Schon jetzt sind die Ti-

ckets dafür online auf der Gartenschau-Homepage verfügbar (15 Euro/ermäßigt 12 Euro). Kinder unter 1,20 Meter Körpergröße zahlen keinen Eintritt. Beginn des Events vom 5. bis zum 15. Oktober ist täglich um 19.30 Uhr.“ Und LGS-Dauerkarten-Inhaber würden wieder die bekannten 20 Prozent Ermäßigung erhalten, bestätigte Koch dem WESTFALEN-BLATT.



Sie tragen die Weserbrücke bei Corvey schon jetzt „auf Händen“ - und wollen die „Lady aus Stahl“ mit einer Illumination zu einem besonderen Auftritt verhelfen (von links): Jan Sommer (LGS-Geschäftsführer), Anna-Lena Ruberg (LGS-Veranstaltungen), Claudia Koch (LGS-Geschäftsführerin) und Uwe Acker („Light Art Show Production“ aus Detmold).

Foto: Harald Iding

Frau bei Unfall verletzt

Von Dennis Pape

ALBAXEN/BÖDEXEN (WB). Bei einem Unfall am Dienstagmorgen, 20. Juni, ist eine Frau (45) aus Steinheim auf der 1946 zwischen Albaxen und Bödexen verletzten worden. Ihr Wagen hatte sich überschlagen.

Gegen 9 Uhr war sie in einer Kurve in einem Waldstück nach rechts abgekommen und dann in den Graben geschleudert. „Das Fahrzeug hatte sich überschlagen und blieb dann auf der Seite liegen“, so Polizeisprecher Edison Buch auf WB-Anfrage.

Ersthelfer konnten die junge Frau aus dem Auto holen, anschließend wurde sie in ein Krankenhaus gebracht. Das Auto (Totalschaden) musste abgeschleppt werden. Die Straße war etwa eine Stunde lang angesichts der Bergung des Wagens und der Unfallaufnahme gesperrt.

Im Einsatz waren auch 15 Feuerwehrleute der Löscheinheiten aus Bödexen und Albaxen.



Eine 45-jährige Frau aus Steinheim ist bei diesem Unfall verletzt worden.

Foto: Polizei Höxter

Überregional bekannte familiengeführte Bio-Manufaktur

Hunderte genießen Fest in der Ölmühle Boffzen

Von Michael Robrecht

HÖXTER/BOFFZEN (WB). Die Bio-Manufaktur „Ölmühle Solling“ bei Boffzen hat jetzt ein großes Mühlenfest ausgerichtet. Bei herrlichem Sommerwetter feierten mehrere hundert Gäste mit.

Das Programm für Groß und Klein war vielseitig: Zum Beispiel konnten die Besucherinnen und Besucher an Betriebs- und Blühwiesenführungen sowie Ernährungsvorträgen und Kosmetik-Workshops teilnehmen. Bio-Spezialitäten der Ölmühle wurden zum Verkauf angeboten und Live-Musik trug zur guten Stimmung bei. Wer mochte, konnte selbst Öl pressen. Kinder erwartete ein buntes Mitmach-Programm und es gab kulinarische Spezialitäten für alle.

Mit dabei waren weitere Manufakturen aus der Region. Alles, was innovativ ist im Weserbergland, präsentierte sich auf dem Gelände der Ölmühle unweit von Höxter und Boffzen.

Das Mühlenfest der „Ölmühle Solling“ ist eine Veranstaltung der „Aktionstage Ökolandbau Niedersachsen“. Im Rahmen dieser Reihe geben Bio-Betriebe in Niedersachsen Einblicke in die ökologische Lebensmittelherstellung. Die „Aktionstage“ finden zum 27. Mal statt. Alle Termine sind auf der Websei-



Mühlenfest in der Ölmühle in Boffzen unweit von Höxter: So funktioniert eine Handpresse

Foto: Michael Robrecht



Blick in das Geschäftsgebäude der Ölmühle. Die Produkte des Unternehmens liegen stark im Trend.

Foto: M. Robrecht

te www.aktionstage-ekolandbau.de zu finden. Organisator der Reihe ist das Kompetenznetzwerk Ökolandbau Niedersachsen (i-KÖN) in Visselhövede.

Die Ölmühle Solling ist eine familiengeführte Bio-Manufaktur. Als Gründerfamilie begleiten Gudrun, Werner, Sarah und Sebastian Baensch die Manufaktur seit dem ers-

ten Tag. Zum Team der Ölmühle Solling gehören heute 60 Mitarbeiter. „In unserem süd-niedersächsischen Familienbetrieb verarbeiten wir seit 1996 Ölsaaten und Nüsse aus anerkannt ökologischem Landbau in handwerklicher Tradition zu hochwertigen Bio-Speiseölen und Feinkostspezialitäten“, so Familie Baensch.

ANZEIGE

Sparen! Sparen! Sparen!

URLAUBSAKTION 2023

Hier gibt es auf **ein Teil**

Damen- oder Herren-Nachtwäsche nach Wahl
(Pyjama, Shorty, Nachthemd)

33%

Nur ein Gutschein pro Kunde einlösbar! Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.
Gültig bis 01. Juli 2023

Treuerabatt auf den ausgezeichneten günstigsten Preis

Kennet's
BETT & WÄSCHE

Nicolaistraße 2+4
37671 Höxter
Tel. 05271/932755

Paderborner Tor 104
34414 Warburg
Tel. 05641/745221

Wäsche Point

Lange Straße 22 | 37688 Beverungen
Tel. 05273/389600

Unternehmen der Wäsche-point GmbH & Co. KG, Paderborner Tor 04, 34414 Warburg